ST.-WILLIBRORD-GYMNASIUM BITBURG / EIFEL



ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Herr	F	,			
geboren am _	16.01.1997	in		Bitburg	
wohnhaft in		Bitburg			

hat nach dem Besuch der gymnasialen Oberstufe die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen zugrunde:

- Die Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972 in der jeweils gültigen Fassung)
- Die Vereinbarung über die Abiturprüfung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13.12.1973 in der jeweils gültigen Fassung)
- Die Abiturprüfungsordnung des Landes Rheinland-Pfalz vom 21.07.2010 in der jeweils gültigen Fassung

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Herr ____ Fabian Weiland

I. Qualifikation im Block I (Qualifikationsphase)										
E (1) (3)	Punktzahlen der Kurse Summe									
Fach (1) (3)	11/2	12/1	12/2	13	gewichtet					
1.Prüfungsfach: Sport	10	14	12	13	98(2)					
2.Prüfungsfach: Deutsch	11	11	12	15	98(2)					
3.Prüfungsfach: Biologie	12	11	11	13	47					
4.Prüfungsfach: Mathematik	14	13	12	14	53					
5.Prüfungsfach: Geschichte	13	12	13	14	52					
Kath. Religionslehre	12	(10)	12	09	33					
Englisch	(09)	(11)	(09)	11	11					
Französisch	12	11	12	12	47					
Sozialkunde/Erdkunde	14	12	(10)	12	38					
Musik	13	13	14	14	54					
Punktsumme (35 Kurse und ggf. Facharbeit)				P =	531					
Ergebnis Block I (mindestens 200, höchstens 600 Punkte)	_	<i>P</i>	40 =	EI =	483					

	II. Qualifikation im Block II (P			
	Prüfungsfach (1)	Punkt	zahlen	Summe
:	Talangolaon	schriftl.	mündl.	gewichtet (4)
	1. Sport	12		48
	2. Deutsch	14		56
	3. Biologie	11		44
	4. Mathematik	X	11	44
	5. Geschichte	X	12	48
	Ergebnis Block II (mindestens 100, höchstens 300 Punkte)		EII=	240
	III. Gesamtqualifikation			
+	(mind. 300, höchstens 900 Punkte)			
	Gesamtpunktzahl (E I + E II)			723
-	Durchschnittsnote			1,6

ı	-	
	2. Fremdsprache:	Englisch
	3. Fremdsprache (fakultativ)	: <u></u>
	Weitere Fremdsprachen:	

Französisch

IV. Fremdsprachen (5)

1. Fremdsprache:

V. Bemerkungen

keine

Bitburg, 08. März 2016

Die/Der Vorsitzende der Prüfungskommission



Der Schulleiter

Für die Umrechnung der Noten in Punkte gilt folgender Schlüssel:

Notenstufe	sehr gut (1)		gut (2)		befriedigend (3)		ausreichend (4)		mangelhaft (5)			ungenügend (6)				
Punktzahl	15	14	13	12	11	10	09	08	07	06	05	04	03	02	01	00

(1) Die drei grau unterlegten Fächer sind Leistungsfächer, alle anderen Fächer sind Grundfächer.

Das Leistungsfach wird zweifach gewichtet.

(3) Grundkurse, die nicht in die Qualifikation eingebracht werden, sind in Klammern gesetzt; "(f)": dieses Grundfach wurde freiwillig außerhalb der Pflichtstundenzahl belegt.

4) Bei fünf Prüfungsfächern, bzw. falls eine Besondere Lernleistung (BLL) eingebracht wird, werden die Prüfungsergebnisse vierfach gewichtet, andernfalls fünffach.

5) In der ersten und zweiten Fremdsprache ist Unterricht in dem für den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife erforderlichen Umfang besucht worden.